

bauline

KLASSIK+

Verlegung als Unterdeck-/Unterspannbahn

Die Verlegung der bauline KLASSIK+ erfolgt entsprechend der allgemein anerkannten Regeln der Technik, den Fachregeln des ZVDH (Ausgabe Januar 2026), sowie den nachfolgenden Verlege hinweisen. Eine Gewährleistung als Behelfsdeckung ist nur mit den zugelassenen und freigegebenen Klebetechniken erlaubt.

1) Die bauline KLASSIK+ wird parallel zu Traufe an der Unterkonstruktion ausgerichtet, ausgerollt, abgelängt, ausgerichtet und im nicht sichtbaren Bereich, mit geeigneten Befestigungsmittel (z.B. Breitkopfstifte, Tackerklammern) fixiert und befestigt.

Achtung: Sichtbare Befestigungsmittel im Flächenbereich müssen mit geeigneter und freigegebener Klebtechnik abgedichtet werden.

2) Die nachfolgende Bahn, bis zur Überdeckungsline überlappend ausrichten und im Überlappungsbereich befestigen. Danach wird der Abdeckliner des Klebestreifens entfernt und die Nahtverklebung fest angedrückt. Die Verklebung muss Klebestreifen auf Klebestreifen erfolgen, um ausreichenden Halt zu gewährleisten.

3) Für bauline KLASSIK+ ohne Selbstklebeausrüstung werden die Schritte 1 - 2 ausgeführt, dann die Nahtüberlappung mit Hilfe von geeigneten und freigegebenen Klebebändern abgeklebt. Beim Verkleben muss der Untergrund trocken und staubfrei sein und, um maximalen Klebeerfolg zu erzielen, sind die Klebebänder jeweils hälftig zur Naht anzuordnen.

Detailanschlüsse

4) Die Firstausbildung bei einer hinterlüfteter Unterspannbahn (z.B. bei ungedämmtem Spitzboden) erfolgt gemäß der Fachregeln für Dachziegeln oder Dachsteine des ZVDH.

5) Bei einer Vollsparrendämmung des Daches wird die bauline KLASSIK+ ca. 20cm über den First verlegt und mit der ankommenden Bahn verklebt. Weitere Einzelheiten zur Firstausbildung, wie z.B. freier Entlüftungsquerschnitt, etc. entnehmen Sie bitte dem Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks in seiner jeweils gültigen Ausgabe.

6) Bei der Traufausbildung beachten Sie bitte, dass die Zuluftöffnungen entsprechend der DIN 4108-3 (200 cm² freier Lüftungsquerschnitt) erfolgt. Weitere Hinweise, z.B. bei hochhängender Rinne ohne / mit Schalung erfolgt die Traufausbildung gemäß den Fachregeln des ZVDH.



bauline

KLASSIK+

7) Das Dachgebälk wird durch die fachgerechte Verlegung der bauline KLASSIK+ gegen Niederschläge geschützt. Eine Verarbeitungstemperatur von +5°C sollte nicht unterschritten werden. Es ist zu berücksichtigen, dass Verletzungen und Beschädigungen des Produktes zwangsläufig die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen können, dies gilt auch für Überschreitungen der Freibewitterungszeit. Um die Langlebigkeit der Bahn zu unterstützen, empfehlen wir die schnellstmögliche Eindeckung der Dachfläche nach Aufbringung der bauline KLASSIK+.

Wichtiger Hinweis

Das Einsatzgebiet der bauline KLASSIK+ sind Steildächer mit >14° Dachneigung (bitte beachten Sie die Regeldachneigungen des Eindeckmaterials entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Generell ist für die Verarbeitung der bauline KLASSIK+ die allgemein anerkannten Regeln der Technik, Fachregeln des ZVDH, die Verarbeitungshinweise, alle einschlägigen Normen, sowie die Vorgaben des GEG (Gebäudeenergiegesetz) und sonstiger mitgeltenden Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten.

Detailanschlüsse

8) Der regensichere Anschluss an aufgehende Bauteile, erfolgt mit freigegebener und zugelassener Klebetechnik zwischen aufgehender Unterdeckbahn und Mauerwerk.

9) Durchdringungen, z.B. Dunstrohre, etc. werden mit schuppenförmig angeordnetem Synergie Flex Tape oder Synergie Multi Easy Rip wind- und wasserdicht ausgeführt.

10) Im Falle, dass bei einer Behelfsdeckung, aufgrund baulicher Begebenheiten, ein Nageldichtband einzusetzen ist, ist bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass die Konterlatte im Nagelbereich flächig aufliegt. Für die Nageldichtigkeit ist im Nagelbereich zwingend ausreichender Anpressdruck zu erzeugen.

11) Die Kehlausbildung ist mit einer vollen Bahn in Laufrichtung der Kehle auszuführen. Die Überlappung beträgt min. 20 cm und ist mit freigegebener und zugelassener Klebetechnik zu verkleben.



bauline

KLASSIK+

Allgemeine Hinweise

Die bauline KLASSIK+ ist trocken und vor UV-Bestrahlung geschützt zu lagern. Die Produkte müssen zusätzlich frostfrei und nicht über +40°C gelagert werden. Die Lagerzeit der Produkte beträgt 24 Monate, bei Bahnen mit Selbstklebestreifen (SK) ist diese auf 12 Monate zu begrenzen. Danach kann die Klebekraft nachlassen. Das Produkt entspricht der Bauproduktverordnung (EU) 305/2011 bzw. der 2024/3110, sowie der EN 13859-1/-2:2010 Unterspann- und Unterdeckbahnen für Dächer und Wände Anhang ZA und wird unter der Kontrolle eines ISO 9001 Qualitätsmanagement hergestellt.

Die in den Verlege hinweisen enthaltenen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung. Wir behalten uns vor die Informationen zu ändern sofern neue Erkenntnisse und Erfahrungen, welche der Produktverbesserung dienen, erhältlich sind.

Die hier enthaltenen Daten beziehen sich ausschließlich auf das bauline KLASSIK+ Produkt. Die Hinweise können unter Umständen nicht gelten, sofern das Material in Kombination mit anderen Materialien, Zusätzen oder in anderen Prozessen genutzt wird, sofern nicht ausdrücklich anderweitig angegeben. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Version: Mai 2026 (alle technischen Datenblätter vor diesem Datum sind hinfällig)

